

Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiberger, Thorsten Fritsche, Thomas Goldfuß, Sascha Hacker, Claus Hofmann, Stefan Kufner, Georg Nützel, Sylvia Schatz-Seidel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2023-2027

Bgm. Feulner übergab das Wort an den Leiter der Geschäftsstelle, Herrn Lippert, der die wesentlichen Positionen des Haushaltes vorstellte.

Im Anschluss sprach Gemeinderat Hofmann an, dass man die Sanierung des Sophienbergwegs und der Heidegasse nicht aus den Augen verlieren sollte. In der Finanzplanung sind keine konkreten Ansätze veranschlagt. Die Kosten der Sanierung des Gemeindehauses bereiten ihm nach wie vor Bauchschmerzen, aber er akzeptiert die mit deutlicher Mehrheit getroffene Entscheidung des Gemeinderates, die Sanierung anzugehen.

Gemeinderat Vießmann erkundigte sich nach dem Mehrzweckfahrzeug für die FF Gesees. Hier steht eine Ersatzbeschaffung an; einen Ansatz findet er aber in der Finanzplanung nicht. Er bat, die Beschaffung frühzeitig anzugehen, da dies auch nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann.

Gemeinderat Nützel rügte, dass die wesentlichen Vorhaben, wie zum Beispiel die Sanierung der Heidegasse, wieder in die Finanzplanung verschoben sind und dass erst ab 2026 etwas passieren wird. So verstreiche wieder Zeit, die der Gemeinde nichts bringt. Er wird daher gegen den Haushalt stimmen. Bgm. Feulner entgegnete, dass die Verzögerungen, vor allem bei der Städtebauförderung, nicht durch die Gemeinde zu vertreten sind. Landratsamt und Regierung kämen immer wieder mit neuen Aspekten daher. Dem Vorwurf, dass die Gemeinde ihre Hausaufgaben nicht gemacht hätte, widersprach er vehement.

Der Gemeinderat beschloss, mit einer Gegenstimme, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2023-2027.

Flächennutzungsplanänderungsverfahren Nr. 36 - "Freiflächen-/Agri-Photovoltaikanlagen, Vorrangräume und Sondergebiete Solarparks Saas"- frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentl. Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)

Die Stadt Bayreuth beabsichtigt eine Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Saaser Berg / Ebenhof vorzunehmen, um dort Freiflächen- / Agri-Photovoltaikanlagen zu errichten. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde auch die Gemeinde Gesees um Stellungnahme gebeten, teilte Bgm. Feulner mit.

Gemeinderat Nützel äußerte sich strikt gegen das Vorhaben, da er grundsätzlich gegen Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen ist.

Gemeinderat Hacker und Gemeinderat Kufner sahen das genauso.

Im Übrigen hat der Gemeinderat von Gesees vor geraumer Zeit den Grundsatzbeschluss gefasst, keine Freiflächen-Photovoltaik Anlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zuzulassen. Auch wenn das Vorhaben nicht im Gemeindegebiet umgesetzt werden soll, sah sich der Gemeinderat mehrheitlich (7 : 3 Stimmen) dem verpflichtet und verweigerte die Zustimmung.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2/23 Sondergebiet Photovoltaikanlage "Solarpark Saas" - frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentl. Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)

Auch wenn der Änderung des Flächennutzungsplanes nicht zugestimmt wurde, war dennoch der Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2/23 Sondergebiet Photovoltaikanlage "Solarpark Saas" zu behandeln.

Es wurde diskutiert, ob man der Stadt nicht aufgeben sollte, den „Große Ebene Weg“ als Radweg herzurichten und an den Radweg entlang der BT5 anzubinden.

Folgende Stellungnahme wurde dann einstimmig beschlossen: Die Zufahrt zu dem Solarpark Saas führt über den öffentlichen Feld- und Waldweg „Nr. 13 Großer Ebene-Weg“ der Gemeinde Gesees. Es ist sicherzustellen, dass dieser Weg beim Bau nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Im Vorfeld hat eine Beweissicherung mit der Gemeinde Gesees stattzufinden. Weiterhin soll im Zuge der Maßnahme geprüft werden, ob der öffentliche Feld- und Waldweg „Nr. 13 Großer Ebene-Weg“ auf Kosten der Stadt Bayreuth als Radweg hergerichtet und an den Radweg entlang der BT 5 angebunden werden kann.

Verschiedenes

Hochwassereinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Gesees

Bgm. Feulner bedankte sich bei der FF Gesees, die für den Hochwassereinsatz im Raum Augsburg ein Kontingent von acht Mann gestellt hat.

Kernwegebau / Kanzfeuer

Bgm. Feulner teilte mit, dass er sich mit der Fa. Rädlinger wegen des Kanzfeuers in Verbindung gesetzt hatte. Diese hat mitgeteilt, dass dem nichts entgegenstehen wird. Der Bereich wird entsprechend hergerichtet sein. Die Wiese soll vom Bauhof gemäht werden.

Weiterhin gab er bekannt, dass die GVS nach Rödendorf an fünf Stellen ausgebessert wird.

ISEK / Wohnmobilstellplatz

Die geplante Tour durch die Gemeinde wird auch an der Wiese oberhalb der Schule vorbeiführen. Bgm. Feulner teilte mit, dass er diesen Bereich vor Kurzem mit der von ILE Neubürg neu eingestellten Wohnmobilstellplatzbeauftragten besichtigt hatte. Nach deren Einschätzung ist der Platz für einen Wohnmobilstellplatz gut geeignet. Nur wegen des Gefälles müsse man sich etwas einfallen lassen.

Ausbaggern der Schwemm / Rosen vor der Gemeindekanzlei

Gemeinderat Hacker regte an, bei der Fa. Nachtmann wegen des Ausbaggers anzufragen, da der Bagger schon vor Ort ist.

Weiterhin gab er bekannt, dass er wegen der Rosen vor der Gemeindekanzlei angesprochen wurde. Diese müssten entfernt werden, da sie immer wieder von Mehltau befallen werden. Stattdessen könnten ja Pflanzkübel aufgestellt werden.

Wasserleitung FFG Gesees – Zisterne SV Gesees

Auf die Frage hin, ob die Zisterne an das FFG angeschlossen ist, teilte Gemeinderat Hofmann mit, dass diese nur verlegt, aber nicht angeschlossen wurde.

Kernwegebau

Gemeinderat Nützel sprach an, dass oberhalb seines Feldes Wasser steht. Es laufe nicht ab. Er hat schon Bilder an die Verantwortlichen von ALE und Verband geschickt. Das kann so nicht bleiben.

Jubiläum FF Gesees und Außenanlagen FFG Gesees

Gemeinderat Fritsche bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung durch den Bauhof. Die Außenanlagen, die im Zuge der Feierlichkeiten in Mitleidenschaft gezogen wurden, werden durch die FF gerichtet.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bgm. Feulner gab bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen wurde, für die Feuerwehren Gesees und Spänfleck Ausrüstung im Wert von insgesamt 6.895,32 € zu beschaffen.